RWPA

Lagerplatz 6
8400 Winterthur

N°031 - Berglistrasse 1

Ort
Lufingen

Bauherrschaft
Familie Sollberger

Auftragsart
Direktauftrag

Zeitraum
2012-15

Ausmass
keine Angaben

Kosten
keine Angaben

Programm
4.5-Zimmer-Wohnhaus als Ersatzneubau anstelle eines traditionellen Holzschopfs.

Team
RWPA : Rohrbach Wehrli Pellegrino | Bona Fischer Bauingenieure | Baltensperger Holzbau | aundb Bauphysik

ALTE VOLUMETRIE NEU GEPRÄGT

Prolog - Der Schweizerische Heimatschutz erörtert in seinem Positionspapier 'Verdichten braucht Qualität' seine Vorstellungen einer qualitätsvollen Verdichtung von Kernzonen: identitätsbildende Elemente sichern, passende Nutzungen ansiedeln, Freiräume erhalten oder schaffen, gute Architektur einfordern und die Unverwechselbarkeit des Ortes stärken.

Am südlichen Rand des Weilers Hintermarchlen der Gemeinde Lufingen liegt direkt am Knoten der beiden Erschliessungsstrassen der Ersatzneubau für einen ehemaligen Schopf. Als prägender und von weither sichtbarer Orientierungspunkt trug das bäuerliche Lagergebäude wesentlich zur Identifikation und zum ortstypischen Erscheinungsbild der Kleinsiedlung bei.

Das neue Haus übernimmt die Volumetrie und das Gebäudeprofil von seinem Vorgänger. Neu hingegen ist das Programm. Der ehemalige Schopf wird zum 4.5-Zimmer-Wohnhaus auf drei Geschossen. Im mittleren Geschoss wird das Haus, direkt von der Strasse her erschlossen. Das Wohngeschoss mit offen gehaltenem Grundriss wird über ein breites, auf die ganze Treppenlänge ausgebildetes Treppenauge mit dem Zimmer- respektive Galeriegeschoss visuell verbunden. In Anlehnung an das Ursprüngliche sind im und am neuen Haus diverse Materialien und Konstruktionen von früher in neuer Form verwendet.

Epilog - Das Haus Sollberger ist das volumetrische Abbild von früher neu geprägt: identitätsbildende Elemente wurden gesichert, eine passende Nutzung angesiedelt, Freiräume erhalten und belebt sowie die Unverwechselbarkeit des Ortes gestärkt.

Fotos: Lucas Peters